



SPARKASSE
CASSA DI RISPARMIO



┌
2020
└

Geschäftsbericht



Wo wir sind

Führende Bank in unserem Stammgebiet
gut vertreten im Nordosten Italiens
und präsent in der Lombardei



Unsere 107 Filialen

Rechtssitz in Bozen

Filialen in 12 Provinzen:

Bozen	61 Filialen
Trient	13 Filialen
Verona	12 Filialen
Belluno	8 Filialen
Vicenza	4 Filialen
Treviso	2 Filialen
Padua	2 Filialen
Venedig	1 Filiale
Udine	1 Filiale
Mailand	1 Filiale
Brescia	1 Filiale
Cremona	1 Filiale

Niederlassung in München

Inhalt

Über uns

- 4 Vorwort
- 6 Standpunkt
- 8 Die Organe der Bank
- 9 Beteiligungen
- 10 Der Mehrwert
- 12 Einige Zahlen
- 13 Unsere Aktionäre
- 14 Unsere Mitarbeiter/-innen

Überblick zur Geschäftstätigkeit

- 16 Überblick zur Geschäftstätigkeit
- 17 Kreditqualität
- 18 Vermögenskennzahlen
- 19 Einlagen
- 20 Ausleihungen
- 21 Kosten & Erträge
- 22 Gewinn
- 24 Geschäftsergebnis – Gruppe
- 25 Geschäftsergebnis – Bank

Im Fokus

- 26 Protection
- 27 Superbonus 110%
- 28 Sparkasse 360°
- 29 Die Bank zu Hause
- 30 Private Banking
- 31 Corporate Banking
- 32 Smart Card
- 33 Innovative Filiale

Überblick Sozialreport

- 34 Covid-Unterstützungen
- 36 Wirtschaft, Sport, Kultur

Anhang

- 38 Vermögensübersicht – Gruppe
- 39 Gewinn- und Verlustrechnung – Gruppe



Sehr geehrte **Aktionäre, Kunden** und **Mitarbeiter,**

wir begrüßen Sie, auch im Namen aller Mitglieder des Verwaltungs- und Aufsichtsrates, anlässlich der Vorstellung der Bilanz zum **166. Geschäftsjahr** unserer Bank, seit ihrer Gründung im Jahr 1854.

Unsere Sparkasse hat sich jahrelang unterschiedlichen Herausforderungen gestellt, um sich auf dem Markt erfolgreich zu behaupten, den Dienst am Kunden stets zu verbessern und die Risiken nachhaltig zu verringern. Im Jahr 2020 trat nun mit der Ausbreitung des Corona Virus ein für uns alle völlig unerwartetes Ereignis ein. Die pandemische Entwicklung der Ansteckungen machte schnell deutlich, dass ernste gesellschaftliche Auswirkungen für das tägliche Leben, die sozialen Beziehungen und die Wirtschaft folgen würden.

Wir können Ihnen bestätigen, dass die Südtiroler Sparkasse sehr gut auf die unvorhergesehene Pandemie-Situation reagiert hat und die Betriebskontinuität stets gewährleisten, sowie die Sicherheit von Kunden und Angestellten garantieren konnte. Der Verwaltungsrat hat die Entwicklung der Krise sehr aufmerksam verfolgt und das Management damit betraut, die möglichen Folgen und Auswirkungen für die Bank vorab zu prüfen und stets im Blick zu behalten. Wir sind überzeugt, mit der richtigen Ausgewogenheit gehandelt zu haben, um unseren Kunden und dem Territorium die notwendige Unterstützung zukommen zu lassen, ohne unsere Bank unangemessenen Risiken auszusetzen.

Wir sind mit den Ergebnissen mit einem Reingewinn von 30,3 Millionen Euro (+ 3%) auf Gruppenebene und 29 Millionen Euro (+ 7%) auf Bankenebene sehr zufrieden. Diese Zahlen bestätigen, dass unsere Sparkasse ihre Aufgaben auch in dieser komplexen Situation, in der wir uns befinden, wahrnimmt und ihre Ertragsfähigkeit, Effizienz und Solidität weiter ausbauen konnte. Gleichzeitig haben wir, dem Vorsichtsprinzip entsprechend, Rückstellungen für Kreditrisiken vorgenommen, die es uns erlauben, zuversichtlich in die Zukunft blicken zu können.

Für die Sparkasse war es auch wesentlich, sich aktiv an Solidaritätsinitiativen zu beteiligen, indem sie verschiedene Institutionen unterstützt hat. Bereits im Monat März hat die Bank zwei wichtige Spendenbeträge in Höhe von je 250.000 Euro zur Verfügung gestellt. Es handelt sich einmal um eine Spende für die **Caritas**, um bedürftigen Menschen zu helfen. Weitere 250.000 Euro wurden dem **Südtiroler Sanitätsbetrieb** übergeben, mit denen dieser wichtige technische Geräte erwerben konnte. Außerdem wurde die Summe von 25.000 Euro an die Non-Profit-Organisation **Volontarius** gespendet, die hiermit unerwartete Ausgaben zur Fortsetzung ihrer Hilfstätigkeit decken konnte. Weiters hat die Sparkasse eine **Spendenaktion** zugunsten der Caritas durchgeführt. Die Kunden konnten unter dem Motto „Jede Spende hilft!“ bei jeder Bankomatbehebung an Geräten der Bank 1 Euro spenden. In wenigen Monaten wurden knapp 30.000 Euro gesammelt. Die Sparkasse hat dann den Betrag auf 50.000 Euro aufgerundet.

Die von der Bank eingeräumten Tilgungsaussetzungen von insgesamt rund 1,8 Milliarden Euro hat es vielen Kunden ermöglicht, ihre Finanzmittel für vorrangige Bedürfnisse zu nutzen.

Diesbezüglich möchten wir **ein Kompliment und einen aufrichtiger Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** aussprechen, die sehr viel Energie in eine proaktive Beratung investieren, um **die Kunden bestmöglich zu unterstützen**, indem sie **hochwertige Produkte und Dienstleistungen sowie eine professionelle Betreuung, auch mittels Fernberatung**, anbieten.

Der künftige Aufschwung wird auf Modelle und Paradigmen gründen, die sich von jenen der Vergangenheit unterscheiden. Neue Herausforderungen und Chancen werden sich ergeben. Wir sind überzeugt, dass es von entscheidender Bedeutung sein wird, die Kundenbeziehung so zu entwickeln, dass diese, dank der Professionalität unserer Berater/-innen und durch Unterstützung der neuen Technologien, ihren größten Wert entfalten kann. Um dieses Ziel zu erreichen, ist unsere Sparkasse in signifikanten innovativen Projekten, die den digitalen Wandel betreffen, engagiert.

Die Sparkasse ist sowohl auf **nationaler**, als auch auf **europäischer Ebene** gut vertreten. Die Bank stellt – im Namen ihres Präsidenten – den Vize-Präsidenten des **Sparkassenverbandes Acri** (Associazione di Fondazioni e di Casse di Risparmio Italiane) und ist im Exekutivausschuss der **Bankenvereinigung ABI** (Associazione Bancaria Italiana) präsent. Unsere Anwesenheit in beiden Institutionen hat es ermöglicht, aktiv an der Ausarbeitung von Maßnahmen zur Unterstützung von Unternehmen und Familien im Covid-Zeitalter mitzuwirken. 2020 fand auch die jährliche „Retail Banking Conference“ der **Vereinigung der europäischen Sparkassen und Retailbanken ESBG** (European Savings and Retail Banks Group) online statt, bei der die Südtiroler Sparkasse eine Video-Botschaft überbrachte.

Wir bedanken uns **bei allen Stakeholdern**, den Aktionären, insbesondere der Stiftung Südtiroler Sparkasse, die eine wesentliche Rolle im gesellschaftlichen und sozialen Gefüge des Landes darstellt, den Sparkassen und Stiftungen auf nationaler und internationaler Ebene, den Kunden, den Körperschaften, den Vereinen und den Lieferanten, für das Vertrauen und für ihre Unterstützung, weiters auch den Institutionen, mit denen wir immer hervorragend zusammengearbeitet haben.

Liebe Aktionäre, Kunden und Mitarbeiter/-innen, wir wollen unseren eingeschlagenen Weg fortsetzen und weiterhin an der Seite der Unternehmen, der Familien und der Menschen stehen. Diese Handlungsweise hat es uns **über drei Jahrhunderte lang immer ermöglicht, ein aktiver Teil der Geschichte unseres Territoriums zu sein**.

Stets zu versuchen, die Interessen unserer Stakeholder bestmöglich zu erfüllen, lautet unsere Mission. Wir sind zuversichtlich und werden weiterhin unsere Anstrengungen konzentriert halten, indem wir auf unser Wissen, das wir im Laufe der Jahre aufgebaut haben, und auf unsere Seriosität, die uns auszeichnet, setzen. **Es ist unsere Verpflichtung, immer ein Bezugspunkt zu sein**.

Mit herzlichen Grüßen, verbunden mit aufrichtigen Wünschen, gesund zu bleiben, verbleiben



Gerhard Brandstätter
RA Gerhard Brandstätter
 Präsident



Carlo Costa
Ing. Carlo Costa
 Vize-Präsident



Sehr geehrte **Aktionäre, Kunden** und **Mitarbeiter,**

als Beauftragter Verwalter
und Generaldirektor
übermittle ich Ihnen
einige Betrachtungen zum
abgelaufenen Geschäftsjahr.

2020 war ein ganz besonderes Jahr, das weitgehend durch das Corona Virus geprägt war, mit tiefgreifenden Veränderungen in der Lebensweise eines jeden von uns. Der Sparkasse ist es aber dennoch gelungen, ihren Wachstumskurs fortzusetzen. Nachhaltig **steigende Volumina**, weiter **sinkende Risiken**, ein **hoher Deckungsgrad bei Problemkrediten** sowie ein **Reingewinn auf Bankebene**, der um **+7%** zulegt; das sind die wichtigsten Faktoren, die unsere Bilanz 2020 in Covid-Zeiten kennzeichnen.

Besonders hervorzuheben ist der Zuwachs an Krediten von über 10%. Die Ausgabe von neuen Krediten an Private und Unternehmen beträgt 1,45 Milliarden Euro; dies entspricht einer Steigerung von 26,8% gegenüber dem Vorjahr. Die **Zunahme der Ausleihungen** bestätigt unsere Entschlossenheit, die lokale Wirtschaft auch in dieser schwierigen Phase zu unterstützen.

Die Sparkasse hat die gesetzten Ziele erreicht: **alle wichtigen Kennzahlen** konnten **verbessert** werden.

Das **Vermittlungsgeschäft**, d.h. die Anlagen in Investmentfonds, einer der wichtigsten Parameter einer Beraterbank, steigt auf die **Rekordhöhe** von 1,799 Milliarden Euro. Dies entspricht einem Anstieg von 9,4% gegenüber 2019 und zeigt, dass die Kunden die hohe Dienstleistungsqualität in der Vermögensberatung wertschätzen.

Der erwirtschaftete **Reingewinn** der Gruppe **steigt** auf 30,3 Millionen Euro (+3,3%). Der Reingewinn der Bank beläuft sich auf 29 Millionen. Euro (+7,2%).

Der Gesundheitsnotstand, der die gesamte Welt erfasste, hat die Unternehmen aller Länder und Sektoren gezwungen, sich auf die plötzlichen und un-

erwarteten Veränderungen einzustellen. Um unsere Kunden bestmöglich betreuen zu können, haben wir unmittelbar reagiert und intensiv gearbeitet, um unseren Dienstleistungsmodus an die veränderten Gegebenheiten anzupassen. Wir haben die Herausforderung gemeistert, indem wir, dank Technologie und Innovationsgeist, **eine neue Art der Kundenbeziehung** in kürzester Zeit erfolgreich umsetzen konnten. Die Beratungsgespräche wurden, wenn auch auf Distanz, nachhaltig weitergeführt. Wir haben unsere Aufgabe wahrgenommen, um den Kunden, **mit einer proaktiven Beratung unter Einbezug innovativer Instrumente**, Sicherheit sowie klare Antworten und Lösungen zu geben.

Die Wertschätzung gegenüber unseren Kunden, für die Bedürfnisse von Familien, Unternehmern und Freiberuflern ist und bleibt unsere Priorität.

Das abgelaufene Jahr hat von unseren Mitarbeiter/-innen in den Filialen und zentralen Abteilungen einen hohen Einsatz erfordert, um **stets zeitnahe und wirksame Antworten** und Lösungen bei Anfragen zu Krediten und Tilgungsaussetzungen zu liefern. Insgesamt wurden 1,8 Milliarden Euro an **Tilgungsaussetzungen für Familien und Unternehmen** bei insgesamt 8.700 Anfragen eingeräumt. Zudem wurden im Jahr 2020, angesichts 3.000 Anfragen, neue Kredite in Form von COVID-Finanzierungen in Höhe von 450 Millionen Euro an Kunden gewährt, denen günstigere Zinssätze, auch dank Staatsgarantien, eingeräumt werden konnten. Bei der Geldanlage, dem Versicherungsschutz und vielen anderen Produkten sowie Dienstleistungen unserer Bank konnten unsere Mitarbeiter/-innen den Kunden stets die passenden Antworten liefern.

Die in den letzten Jahren geleistete Arbeit hat es ermöglicht, die Grundlagen zu schaffen, um potentielle Krisensituationen zu meistern. Dass wir die Ziele im Bereich Risikominderung bereits vorzeitig erreicht haben, erweist sich gerade in diesen Zeiten als ein großer Vorteil. Unternehmen und Familien brauchen eine effiziente, bedarfsorientierte Bank, die gleichzeitig in der Lage ist, ihre Risiken stets unter Kontrolle zu ha-

ben und ihr Handeln richtig zu steuern.

Derzeit ist der **neue Strategieplan 2021–2023**, der im Frühjahr vorgestellt wird, in Ausarbeitung. Dieser zeigt unser künftiges Engagement für Entwicklung und Wachstum auf, definiert die Leitlinien zur betrieblichen und kommerziellen Stärkung und beinhaltet die Chancen, die sich aus Innovation und Digitalisierung ergeben. Der Plan, der Vorgaben für unser Kerngeschäft, unsere Stärken und die Entwicklung für die nächsten drei Jahre festlegt, wurde den neuen makroökonomischen Rahmenbedingungen angepasst. Dies bedeutet für die Sparkasse, im Einklang mit den festgelegten Zielen, eine noch größere Verantwortung zu übernehmen.

Das Umfeld, in dem wir tätig sind, hat sich nachhaltig verändert, daraus ergeben sich aber auch neue Möglichkeiten infolge der Evolution im Bereich Technologie, in der Kommunikation und damit zusammenhängend in der Kundenbeziehung. Gerade deshalb beschäftigen wir uns, unter Wahrung unserer Identität und unserer Traditionen, sehr intensiv mit digitalen und integrierten Lösungen, die den Kunden einen relevanten Mehrwert bieten und über die Grenzen des klassischen Bankings hinausgehen. Damit versuchen wir zukünftige Entwicklungen zu antizipieren. Wir sind überzeugt, dass wir für die Welt von morgen, heute die richtigen Grundlagen legen müssen. Dabei möchten wir eine wichtige Rolle einnehmen und dies auf die bestmögliche Weise ausüben.

Mit den besten Grüßen,



Dr. Nicola Calabrò
Beauftragter Verwalter
und Generaldirektor



Die **Organe** der Bank

Der Verwaltungsrat



**RA Gerhard
Brandstätter**
Präsident



**Ing. Carlo
Costa**
Vize-Präsident



**Dr. Nicola
Calabrò**
*Beauftragter
Verwalter und
Generaldirektor*



**RA Aldo
Bulgarelli**
Verwaltungsrat



**Dr. Marco
Carlini**
Verwaltungsrat



**Dr. Sieglinde
Fink**
Verwaltungsrätin



Hans Krapf
Verwaltungsrat



**Dr. Christoph
Rainer**
Verwaltungsrat



**Dr. Klaus
Vanzi**
Verwaltungsrat

Der Aufsichtsrat

Ersatzräte: **Dr. Armin Knollseisen** | **Dr. Carlo Palazzi**



**Dr. Martha
Florian von Call**
Präsidentin



**Dr. Massimo
Biasin**
Aufsichtsrat



**Dr. Ugo
Endrizzi**
Aufsichtsrat

Die **Bank** und ihre Beteiligungen

Die Südtiroler Sparkasse weist eine Reihe an Mehr- und Minderheitsbeteiligungen in unterschiedlichen Unternehmen auf. Sie hält 100% der **Sparim AG** und der **Sparkasse Haus GmbH**.



100%



100%



7,8%



97,81%



Der Mehrwert: 227 Millionen Euro

Die Sparkasse ist eine wichtige Komponente der Südtiroler Wirtschaftsstruktur. Von ihrer unternehmerischen Gesamtleistung profitiert auch die Allgemeinheit, denn der erzielte Mehrwert stärkt die Stakeholder und kommt somit der gesamten Gemeinschaft zugute. Er ist Ausdruck für die Leistungskraft unseres Unternehmens und stellt die Wertschöpfung dar, den die Bank jährlich erwirtschaftet.

Das Geschäftsmodell der Sparkasse bedeutet, lokal, kundennah und verantwortungsvoll zu handeln sowie langfristig für ein wirtschaftliches Gleichgewicht zu sorgen. Der geschaffene Mehrwert zeigt die gesamtheitliche Rolle eines Unternehmens auf und umfasst die erzielte Wertschöpfung, die ein Unternehmen für seine Interessenträger generiert. Es handelt sich also um den spezifischen Nutzen, der unterschiedlichen Gesellschaftsgruppen zugutekommt.

Der Mehrwert der Gruppe Südtiroler Sparkasse beinhaltet demzufolge die Dividendenauszahlungen an Aktionäre, die Leistungen gegenüber Angestellten – in Form von Gehältern und Schulungen zur beruflichen Qualifikation – jene an Lieferanten; hinzu kommen Steuern und Gebühren, Zuwendungen an das Territorium und die Allgemeinheit – auch in Form von Unterstützungen für wirtschaftliche, sportliche und kulturelle Initiativen.



Übersicht über die Steuern und Abgaben

(in Mio. Euro)

	2020	2019	2018
Direkte Steuern	5,4	12,3	5,7
Stempelgebühren	10,4	10,4	10,7
Sonstige indirekte Steuern	5,2	7,1	6,9
Steuern gesamt auf Gruppenebene	21,1	29,8	23,3
Steuerabgaben Mitarbeiter	17,2	16,9	16,8
Steuerabgaben Selbstständige	0,7	0,8	0,9
Steuerabgaben Kunden	2,1	2,5	2,6
Steuerabgaben Kapitalerträge etc.	14,7	15,1	15,4
Steuerabgaben gesamt	34,7	35,3	35,7
Summe Steuern und Abgaben <small>(entrichtet oder verrechnet mit Guthaben/Anzahlungen)</small>	55,7	65,1	59,0



Übersicht über die Aufteilung des Mehrwerts (in Mio. Euro)	31.12.20	31.12.19	31.12.18
Aktionäre	8,4	-	8,9
Mitarbeiter (Lohnsumme, einschließlich Steuerabgaben Mitarbeiter)	88,4	88,7	83,2
An die Gemeinschaft ausgeschütteter Mehrwert	55,0	51,7	55,8
davon Lieferanten	51,8	48,4	53,2
davon Sponsoring, Marketing und Kommunikation	3,2	3,3	2,6
Staat und lokale Körperschaften	18,7	27,1	21,7
Indirekte Steuern und Gebühren	15,0	15,4	16,1
Einkommenssteuern des Geschäftsjahres (Anteil bezüglich der laufenden Steuern)	3,7	11,7	5,6
Ausgeschütteter Mehrwert	170,5	167,5	169,6
Reservefonds	21,9	29,3	14,7
Rückstellungen	6,5	4,0	3,8
Abschreibungen	13,6	13,8	8,9
Bewertung zum Fair Value der Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte	2,2	-1,8	-2,6
Gewinn (Verlust) aus Beteiligungen	-	13,8	-
Einkommenssteuern des Geschäftsjahres	11,9	3,5	1,4
Einbehaltener Mehrwert	56,1	62,6	26,2
Mehrwert insgesamt	226,6	230,1	195,8



Einige Zahlen

166

Jahre
Erfahrung und
Engagement

> 25.000

Aktionäre

107

Filialen

> 202.000

Privat- und
Geschäftskunden

1.292

Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter

10.200

Mio. Euro
Bilanzsumme

6.475

Mio. Euro
Ausleihungen
an Kunden

1.450

Mio. Euro neue
Kredite an Private
und Unternehmen

7.096

Mio. Euro
direkte Einlagen

2.900

Mio. Euro
Vermittlungs- und
Versicherungs-
geschäft

1.800

Mio. Euro
gewährte
Covid-Tilgungs-
aussetzungen

450

Mio. Euro
Covid-
Finanzierungen

Unsere Aktionäre

Die Aktionäre stellen das „Grundkapital“ für eine Bank dar, wie es die Sparkasse ist, die seit über 165 Jahren gesamtwirtschaftliche und gesellschaftliche Verantwortung trägt und im Territorium fest verankert ist.

Heute ist die Sparkasse mit 107 Filialen in zwölf Provinzen präsent und kann auf **über 25.000 Aktionäre** in den Gebieten, in denen sie tätig ist, zählen. Gemeinsam und mit Unterstützung ihrer Aktionäre kann die Sparkasse verantwortungsbewusst wachsen und sich weiterentwickeln.

Exklusiv für Inhaber ab 100 Aktien stehen zwei Konten zu Vorzugsbedingungen zur Verfügung: das **Konto Platinum** und das **Konto Silver** mit zahlreichen attraktiven Bankleistungen.

Unser **Club Sparkasse**, der ebenfalls unseren Aktionären vorbehalten ist, erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Ende 2020 waren bereits über 10.000 Aktionäre eingeschrieben. Der Club Sparkasse, erreichbar über die Webseite **club.sparkasse.it**, ist in drei Bereiche gegliedert, und in jedem von diesen können eine Reihe von Angeboten genutzt werden: Bankprodukte, Veranstaltungen und Geschenkartikel. Zudem hält der Club für die Aktionäre eine sympathische Überraschung anlässlich ihres Geburtstages bereit.

Anzahl Sparkasse-Aktionäre (2008–2020)

2008	11.700
2009	17.200
2013	23.700
2020	> 25.000



65,4%

Stiftung Südtiroler Sparkasse

29,5% > 25.000 Aktionäre

3,3% Fondazione Cariplo

1,8% Eurovita Assicurazioni S.p.A.



außerhalb Südtirol
ca. 23% Aktionäre

in Südtirol
ca. 77% Aktionäre



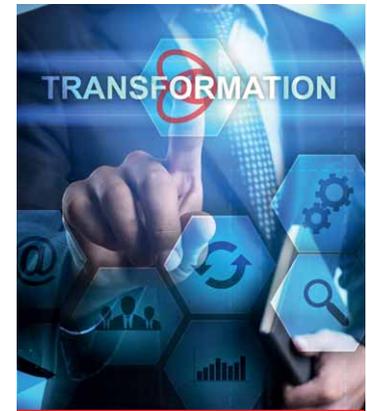


Unsere Mitarbeiter/-innen

Die Sparkasse kann auf ein eingespieltes und motiviertes Team von über 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen. Wir verfolgen das Ziel, diese zu fördern, Talente zu unterstützen und Spitzenleistungen zu belohnen.

Digital Mindset

Das Projekt „Sparkasse Digital Mindset“ ist mit dem Bestreben gestartet, die Kompetenzen und die „digitale“ Kultur unserer Mitarbeiter/-innen zu stärken. Der technische Wandel und die diesbezügliche Entwicklung neuer Instrumente für unterschiedliche Einsatzbereiche ist eine der größten Herausforderungen, denen sich Menschen und Unternehmen heute stellen müssen: Die Chancen, die sich daraus ergeben, sind vielfältig, wie zum Beispiel die Möglichkeit, maßgeschneiderte Dienstleistungen anzubieten und zu nutzen, Prozesse und Tätigkeiten zu automatisieren und mit unseren Kunden auf neue Weise zu kommunizieren. Die Initiative wurde gut aufgenommen: viele haben sich mit Neugierde und Motivation den neuen Themen gestellt. Das Projekt ermöglichte es, die digitalen Kompetenzen unserer Mitarbeiter/-innen zu entfalten und zu entwickeln. Wir wollen sicherstellen, zukünftig den Herausforderungen und Veränderungen erfolgreich zu begegnen und den Kunden stets einen optimalen Service zu bieten.



Welcome on Board

Unter den besonderen Initiativen für die Mitarbeiter/-innen ist die Abhaltung des „Welcome-on-Board-Tages“ hervorzuheben. Dieser richtet sich an die neu aufgenommenen Kolleginnen und Kollegen. Insgesamt waren es 91 junge Menschen, die trotz Covid-Krise im Laufe des Jahres 2020 Teil des Sparkasse-Teams geworden sind.



Self Empowerment für unsere Mitarbeiterinnen

Im letzten Jahr ist das „Self Empowerment“-Programm für unsere Mitarbeiterinnen gestartet. Ziel ist es, sie darin zu unterstützen, ihre eigenen Stärken und Qualitäten, die Frauen in Unternehmen einbringen können, zu erkennen und auszubauen.

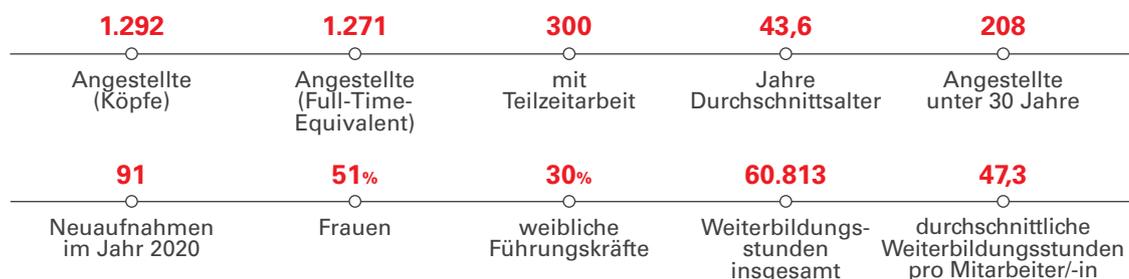
Zudem haben eine Reihe von interaktiven Workshops zum Thema „back to work“ für alle Mitarbeiterinnen,

die nach der Mutterschaft zurück zum Arbeitsplatz kehren stattgefunden. Ziel dieser Workshops war es, wertvolle Ratschläge für ein erfolgreiches „Back to work“ sowie einige nützliche Tipps zu geben, um Familien- und Arbeitsleben bestmöglich zu vereinbaren.



Im Bild die Mitarbeiterinnen bei Start des Workshops „Self Empowerment“ im Februar 2020 vor Ausbruch der Covid-Pandemie.

Einige Daten über unsere Mitarbeiter/-innen (zum 31.12.2020)





Überblick zur **Geschäfts- tätigkeit**

Wichtigste Daten
Gruppe Südtiroler
Sparkasse

Steigender **Gewinn**, wachsende **Volumina**, weiter sinkende **Risiken**

Auch in einem Jahr, das von den Auswirkungen der Gesundheitsnotstands wesentlich geprägt war, konnte die Sparkasse ihre **Leistungsfähigkeit bestätigen und ausbauen** sowie, mit der richtigen Ausgewogenheit hinsichtlich Risikobegrenzung, dem Territorium die notwendige Unterstützung zukommen lassen.

Die Gruppe Südtiroler Sparkasse erzielt in mehrfacher Hinsicht **sehr positive Ergebnisse** und setzt die 2015 begonnene erfreuliche Entwicklung, die eine **nachhaltige Ertragsfähigkeit**, ein **Niveau bei den Problemkrediten**, **das zu den niedrigsten in Italien zählt**, und **solide Vermögenskennzahlen** zum Ziel hatte, fort.

Trotz des widrigen Umfeldes wurden die gesetzten Ziele erreicht; **alle wichtigen Kennzahlen** konnten **verbessert** werden.

Mit **steigenden Einlagen und Ausleihungen** wurden auch im Bankgeschäft ausgezeichnete Resultate erzielt.

Die **Bilanzsumme**, überschreitet die Zehn-Milliarden-Euro-Marke, mit einem Zuwachs von 6,6% im Vergleich zu Ende 2019

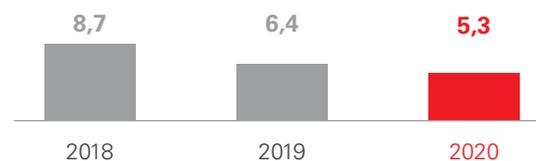
Kreditqualität

Die Kennzahl betreffend die Problemkredite **NPL-Ratio** sinkt auf **brutto** 5,3%, dies entspricht einem **Netto-Wert** (abzüglich der Rückstellungen) von 1,8%. 2019 betragen die zwei Quoten 6,4% bzw. 2,3%.

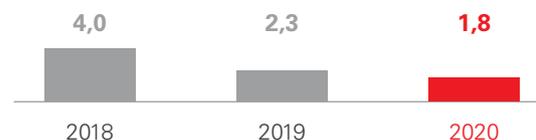
Mit diesen Werten und angesichts des hohen **Deckungsgrades** für Problemkredite – dank der erfolgten Rückstellungen sind 67,8% der Risiken abgesichert – zählt die Sparkasse zu den besten Banken Italiens.

Die **Problemkredite** belaufen sich auf 340 Millionen Euro gegenüber den 372 Millionen Euro Ende 2019 und sinken somit um 8,5%.

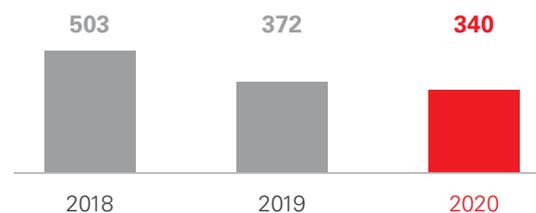
NPL Ratio brutto (in Prozent)



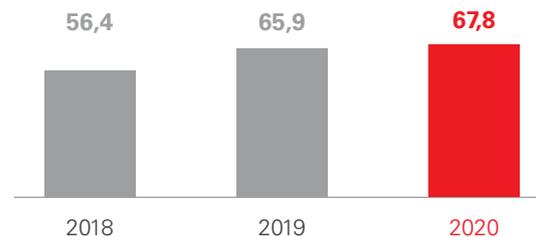
NPL Ratio netto (in Prozent)



Problemkredite (in Mio. Euro)



Deckungsgrad für Problemkredite (in Prozent)





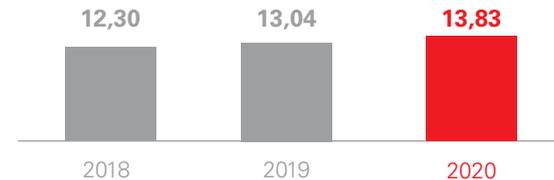
Solidität und Vermögenskennzahlen

Die Sparkasse konnte alle **Vermögenskennzahlen*** im Vergleich zum Vorjahr weiter verbessern: Die harte Kernkapitalquote **CET1 Ratio** steigt auf 13,83% im Vergleich zu 13,40% im Jahr 2019. Dieser Wert liegt über den Durchschnittswert vergleichbarer Banken. Dies ermöglicht es der Sparkasse, dank einem Kapitalüberschuss im Ausmaß von 5,88% im Vergleich zu den von der Aufsichtsbehörde festgelegten Mindest-Vermögenskennzahlen (SREP 2020), ihre Aktivitäten weiter auszubauen.

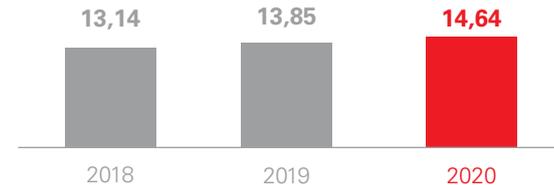
Auch die übrigen Vermögenskennzahlen konnten verbessert werden: Die **Tier-1-Ratio** steigt von 13,85% Ende 2019 auf 14,64% und die **Total-Capital-Ratio** von 13,40% auf 15,07%.

* Die Vermögenskennzahlen sind IFRS9 „phased in“

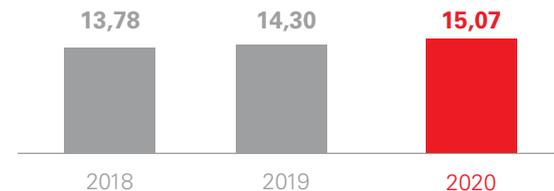
CET 1 Ratio (in Prozent)



TIER 1 Ratio (in Prozent)



Total Capital Ratio (in Prozent)



Einlagen

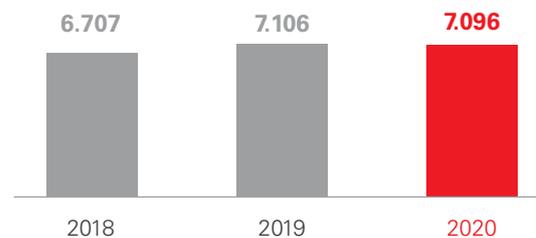
Die **direkten Einlagen**, d.h. Einlagen auf Konten, Depots und Anleihen, belaufen sich auf 7,1 Milliarden (Mrd.); diese weisen abzüglich der Marktoperationen MTS Repo einen Zuwachs von 10,5% auf.

Das **Vermittlungsgeschäft**, d.h. die Anlagen der Kunden in Investmentfonds, einer der wichtigsten Parameter einer Beraterbank, steigt auf die Rekordhöhe von 1,799 Mrd. Euro. Dies entspricht einem Anstieg von 9,4% gegenüber 2019 und zeigt, dass die Kunden die hohe Dienstleistungsqualität in der Vermögensberatung wertschätzen.

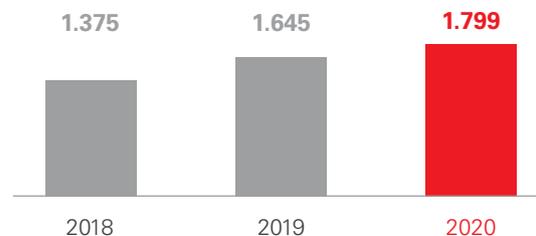
Das **Versicherungsgeschäft** erhöht sich auf 1.082 Millionen (Mio.) Euro mit einer Steigerung von 5,9% gegenüber dem Vorjahr (1.023 Mio. Euro).

Die erreichten Ergebnisse bestätigen unsere Kompetenz, eine professionelle Anlageberatung anzubieten.

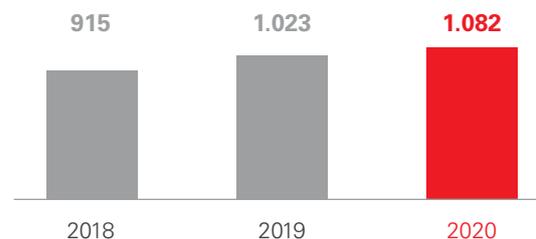
Direkte Einlagen (in Mio. Euro)



Vermittlungsgeschäft (in Mio. Euro)



Versicherungsgeschäft (in Mio. Euro)



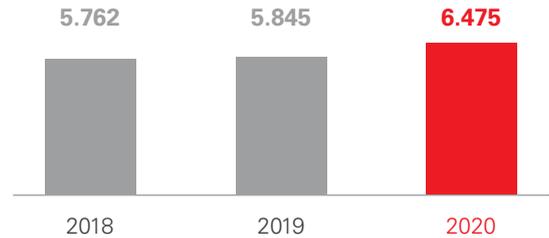


Ausleihungen

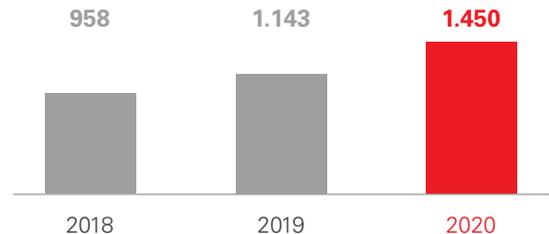
Die **Ausleihungen an Kunden** belaufen sich auf 6.475 Mio. Euro mit einem Zuwachs von 1,4% gegenüber dem Vorjahr (5.845 Mio. Euro) – eine Bestätigung der wichtigen Unterstützung der Bank in den Territorien, in denen sie tätig ist, vor allem in dieser schwierigen Phase, die wir derzeit erleben.

Die **Ausgabe von neuen Krediten** an Private und Unternehmen beträgt 1.450 Mio. Euro; dies entspricht einer Zunahme von 26,8% gegenüber dem Vorjahr. Davon sind knapp 450 Mio. Euro COVID-Finanzierungen, die an Kunden gewährt wurden, denen günstigere Zinssätze eingeräumt werden konnten, auch dank der Staatsgarantien.

Ausleihungen an Kunden (in Mio. Euro)



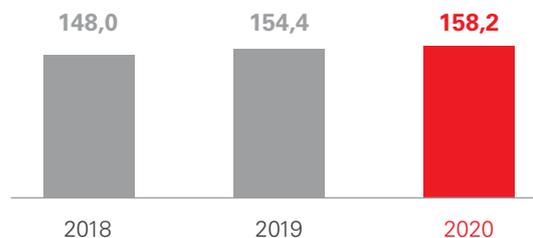
Ausgabe von neuen Krediten (in Mio. Euro)



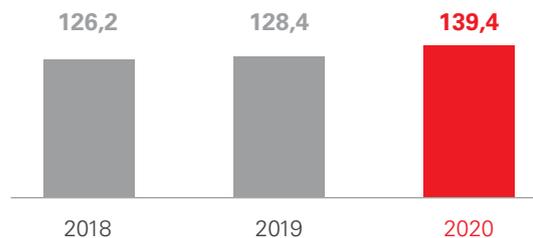
Kosten

Die **Betriebskosten** belaufen sich auf 158,2 Mio. Euro, **abzüglich der Rückstellungen für Risiken und Verbindlichkeiten**; der Zuwachs beträgt 2,5% zurückzuführen auf Investitionen und neue Projekte für das Wachstum.

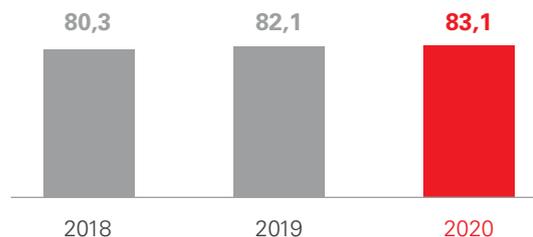
Betriebskosten (in Mio. Euro)



Zinsertrag (in Mio. Euro)



Provisionsertrag (in Mio. Euro)



Erträge

Die Gesamterträge der Gruppe, d.h. die **Einnahmen aus der laufenden Geschäftstätigkeit**, steigen auf 229 Mio. Euro (+ 11,6%).

Der **Zinsertrag** ist auf 139,4 Mio. Euro angewachsen (+8,6%). Der **Provisionsertrag** aus den Dienstleistungen beträgt 83,1 Mio. Euro (+1,2%) und erreicht somit einen neuen Höchststand.

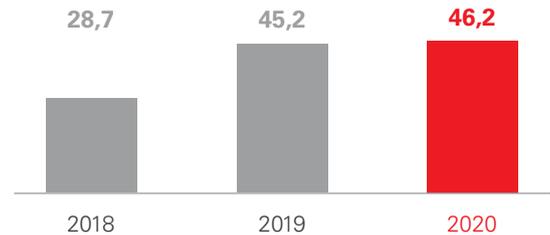


Ergebnis

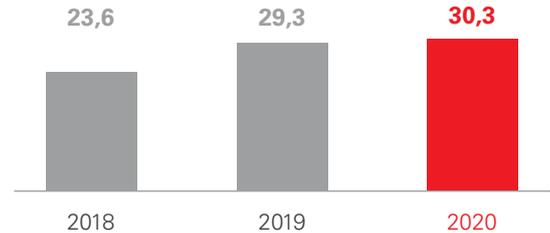
Die Gruppe Südtiroler Sparkasse weist im Geschäftsjahr 2020 einen **Bruttogewinn** aus der laufenden Geschäftstätigkeit von **46,2 Mio. Euro (+2,3%)** auf.

Der erwirtschaftete **Reingewinn der Gruppe** steigt auf **30,3 Mio. Euro auf Gruppenebene** im Vergleich zu den 29,3 Mio. Euro im Vorjahr **(+3,3%)** und **auf Bankebene auf 28,0 Mio. Euro** im Vergleich zu den 27,0 Mio. Euro Ende 2019 **(+7,2%)**.

Bruttogewinn (in Mio. Euro)



Reingewinn der Gruppe (in Mio. Euro)





**Geschäfts-
ergebnis**
im Überblick





Geschäftsergebnis im Überblick Gruppe

Vermögensdaten der Gruppe (in Millionen Euro)	31.12.20	31.12.19	31.12.18
Verwaltete Mittel	17.317	16.501	15.553
Ausleihungen netto	6.216	5.582	5.442
Gesamteinlagen	11.101	10.919	10.111
- Direkte Einlagen	7.096	7.106	6.707
- Indirekte Einlagen	4.005	3.813	3.404
- davon Vermittlungs- und Versicherungsgeschäft	2.881	2.668	2.256
Bilanzsumme	10.256	9.618	9.114
Reinvermögen	782	745	706

Gewinn- und Verlustdaten der Gruppe (in Millionen Euro)	31.12.20	31.12.19	31.12.18
Gesamterträge	229,0	205,1	216,2
- davon Zinsertrag	139,4	128,4	126,2
- davon Provisionsertrag	83,1	82,1	80,3
Betriebskosten	(166,2)	(154,2)	(152,4)
- davon Personalkosten	(88,4)	(88,7)	(83,2)
- davon Verwaltungskosten	(70,0)	(67,1)	(71,9)
Risikokosten	(14,5)	3,9	(37,1)
Reingewinn (Reinverlust) brutto	46,2	45,2	28,7
Reingewinn (Reinverlust)	30,3	29,3	23,6

Indizes (%) der Gruppe (in Prozent)	31.12.20	31.12.19	31.12.18
Vermögenskennzahlen			
CET 1 Ratio	13,83	13,04	12,30
Tier 1 Ratio	14,64	13,85	13,14
Total Capital Ratio	15,07	14,30	13,78
Ertragskennzahlen			
ROE	3,97	4,04	3,20
Cost / Income Ratio	64,75	71,34	68,82
Liquiditätskennzahlen			
LCR – Liquidity Coverage Ratio	154,59	167,73	182,71
NSFR – Net Stable Funding Ratio	120,69	117,97	121,35
Kreditkennzahlen			
NPL Ratio	5,25	6,36	8,73
Texas Ratio	14,22	17,19	31,98

Geschäftsergebnis im Überblick

Sparkasse

Vermögensdaten (in Millionen Euro)	31.12.20	31.12.19	31.12.18
Verwaltete Mittel	17.410	16.606	15.591
Ausleihungen netto	6.215	5.581	5.442
Gesamteinlagen	11.195	11.025	10.149
- Direkte Einlagen	7.190	7.212	6.745
- Indirekte Einlagen	4.005	3.813	3.404
- davon Vermittlungs- und Versicherungsgeschäft	2.881	2.668	2.256
Bilanzsumme	10.278	9.654	9.099
Reinvermögen	731	695	670
Gewinn- und Verlustdaten (in Millionen Euro)	31.12.20	31.12.19	31.12.18
Gesamterträge	228,0	208,4	221,8
- davon Zinsertrag	138,3	127,2	126,2
- davon Provisionsertrag	83,1	82,1	80,3
Betriebskosten	(169,1)	(158,3)	(156,9)
- davon Personalkosten	(87,0)	(87,3)	(81,7)
- davon Verwaltungskosten	(68,4)	(65,2)	(79,0)
Risikokosten	(14,4)	3,9	(37,0)
Reingewinn (Reinverlust) brutto	44,5	54,7	27,8
Reingewinn (Reinverlust)	29,0	27,0	25,4
Indizes (%) (in Prozent)	31.12.20	31.12.19	31.12.18
Vermögenskennzahlen			
CET 1 Ratio	12,90	12,10	11,71
Tier 1 Ratio	13,72	12,91	12,54
Total Capital Ratio	14,15	13,36	13,19
Ertragskennzahlen			
ROE	4,06	3,96	3,62
Cost / Income Ratio	66,97	72,13	69,11
Liquiditätskennzahlen			
LCR – Liquidity Coverage Ratio	154,59	167,73	182,71
NSFR – Net Stable Funding Ratio	120,69	117,97	121,35
Kreditkennzahlen			
NPL Ratio	5,25	6,36	8,73
Texas Ratio	16,01	18,42	33,71



Protection – Gesundheit und Wohlbefinden

Die Sparkasse hat, in Zusammenarbeit mit ihrem Partner Net Insurance, den angebotenen Versicherungsschutz im Bereich Gesundheit weiter ausgebaut. Die Leistungen sind in den drei Paketen „Gesundheit“ und im Paket „Dental“ zusammengefasst.

Pakete Small, Medium e Large

Die drei Pakete zum Thema Gesundheit beinhalten eine zunehmende Anzahl von Leistungen, die je nach Bedarf gewählt werden können. Sie gewährleisten einen umfassenden Versicherungsschutz vor unerwarteten Ereignissen wie Krankheiten, chirurgischen Eingriffen oder Unfällen.

oben genannten Versicherungspaketen gezeichnet werden kann, bietet die Abdeckung von zahnärztlichen Eingriffen, Dringlichkeitsfällen und Vorsorgeleistungen sowie einen ermäßigten Tarif für weitere Leistungen. Zur Verfügung steht ein Netzwerk von ausgewählten, hochqualifizierten Zahnpraxen.

Gesundheit Dental

Das Paket Dental, das allein oder in Verbindung mit den

Covid-Abdeckung & App

Alle Angebote können für Einzelpersonen oder für die gesamte Familie gezeichnet werden. Die Police deckt auch Krankheiten ab, die durch die Covid-Pandemie verursacht werden.

Die Versicherungspolize ermöglicht es außerdem, Gesundheitsleistungen selbstständig über eine App oder ein speziell eingerichtetes Servicezentrum zu buchen. Es steht ein Netzwerk von konventionierten Gesundheitseinrichtungen mit direkter Kostenrückerstattung zur Verfügung.



Im
Fokus

Superbonus 110% das Sparkasse- Rundum-Paket

Beim Superbonus, der einen Steuerabzug von 110% ermöglicht, steht die Bank Privaten und Unternehmen mit einem umfassenden Rundum-Paket zur Seite.

Die Sparkasse bietet die passenden **Finanzierungs-lösungen** für Private, Mehrfamilienhäuser (Kondominien) und Unternehmen, die die Vorteile des Superbonus für Maßnahmen zur energetischen Sanierung oder zur Verbesserung der Erdbbensicherheit in Anspruch nehmen möchten. Das **Steuerguthaben** kann zudem – nach vorhergehender Zertifizierung – an die Bank abgetreten werden, um so die Finanzierung zur Gänze oder teilweise zu tilgen. Zusätzlich sieht das Angebot der Sparkasse auch eine **innovative Web-Plattform** vor. Die Kunden können die für den Erhalt des Steuerguthabens erforderlichen Unterlagen fortwährend hochladen, und sie erhalten dann auch die für die Abtretung des Steuerguthabens erforderliche Konformitätsbescheinigung.

Um den Superbonus in Anspruch zu nehmen, muss mindestens eine der angeführten, **primären Maßnahmen** durchgeführt werden. Diese wiederum ermöglichen es, auch für die entsprechenden **sekundären Maßnahmen**

den Steuervorteil zu erhalten, d.h. Maßnahmen, für die, wenn sie alleine durchgeführt werden, der Steuerbonus nicht zur Anwendung kommt.



PRIMÄRE MASSNAHME: Wärmedämmung

Voraussetzung: Wärmedämmung auf mindestens **25% der Gebäudehülle** (vertikal, horizontal oder geneigt).

Betrag von **maximal 50.000 Euro** für Einfamilienhäuser, **40.000 Euro** je Wohneinheit in Gebäuden mit mindestens 2 und höchstens 8 Einheiten, **30.000 Euro** je Wohneinheit in Gebäuden mit über 8 Einheiten.

Sekundäre Maßnahmen:

- ✓ Austausch von Türen und Fenstern
- ✓ Sonnenschutz
- ✓ Biomasse-Heizkessel
- ✓ Sonnenkollektoren
- ✓ Brennwert-Heizkessel
- ✓ Wärmepumpen
- ✓ Warmwasserbereiter mit Wärmepumpe
- ✓ Hybridgeneratoren
- ✓ Gebäudeautomation
- ✓ Mikrogeneratoren
- ✓ Speichersysteme
- ✓ Photovoltaikanlagen
- ✓ Ladestationen für Elektrofahrzeuge

PRIMÄRE MASSNAHME: Abbau architektonischer Barrieren

Voraussetzung: Für Ausgaben ab 1. Januar 2021.

PRIMÄRE MASSNAHME: Austausch von zentralen Heizanlagen

Voraussetzung: Maßnahmen zum Austausch von Heizanlagen durch zentrale Brennwertkessel-, Wärmepumpen- oder Hybridsysteme.

Betrag von **maximal 30.000 Euro** für Einfamilienhäuser, **20.000 Euro** für Wohneinheiten in Gebäuden mit mindestens 2 und höchstens 8 Einheiten, **15.000 Euro** für Wohneinheiten in Gebäuden mit über 8 Einheiten.

Sekundäre Maßnahmen:

- ✓ Austausch von Türen und Fenstern
- ✓ Sonnenschutz
- ✓ Wärmepumpen
- ✓ Warmwasserbereiter mit Wärmepumpe
- ✓ Sonnenkollektoren
- ✓ Gebäudeautomation
- ✓ Photovoltaikanlagen
- ✓ Speichersysteme
- ✓ Ladestationen für Elektrofahrzeuge

PRIMÄRE MASSNAHME: Erdbbensicherheit

Voraussetzung: Der vom sogenannten „Sismabonus“ bereits vorgesehene Steuerabzug wird auf 110% angehoben.

Betrag von **maximal 96.000 Euro** pro Wohneinheit.

Sekundäre Maßnahmen:

- ✓ Photovoltaik- oder Solaranlagen
- ✓ Speichersysteme



Neue Beratungsplattform

Eine innovative Art der Kundenbetreuung

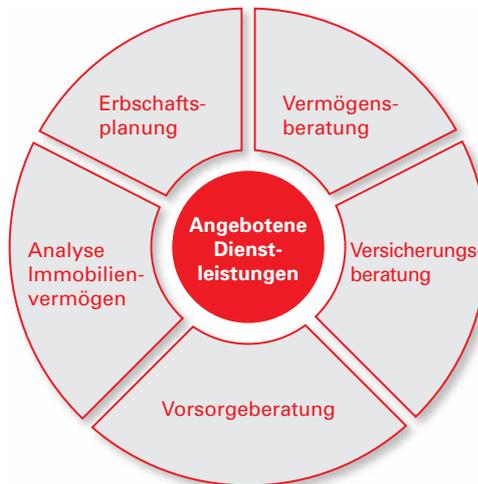
Unsere Berater/-innen können die Kunden mit der neuen Beratungsplattform fachkundig und effizient betreuen sowie **maßgeschneidert** und gezielt auf ihre Bedürfnisse eingehen. Die Kunden erhalten zudem aussagekräftige Darstellungen und Analysen. Zudem bietet die Plattform eine strukturierte Übersicht der verschiedenen Angebote der Bank.

Neben der professionellen Beratung von Seiten unserer Experten steht den Kunden somit eine **ganzheitliche 360-Grad-Vermögensübersicht** zur Verfügung. Diese beinhaltet eine umfassende und eingehende **Prüfung des Portfolios**, die Analyse des **Versicherungsbedarfs** und die Beratung zur **Vorsorge-** und **Nachfolgeplanung** sowie hinsichtlich des **Immobilienvermögens**. Das Ganze gepaart mit der Möglich-

keit der Produktauswahl der wichtigsten Investmenthäuser.



360°-Kundenberatung



Die Bank zu Hause

Digital Banking und Mobile Banking, ohne die Filiale besuchen zu müssen: Ihre Sparkasse ist rund um die Uhr für Sie da.

Femberatung und -verkauf

Bereits Anfang April 2020 hat die Sparkasse den Fernverkauf einiger klassischen Bankprodukte, wie zum Beispiel Anlage- und Versicherungsprodukte sowie Zahlungsinstrumente (Bankomat- und Kreditkarte) eingeführt. Zu diesem sehr aktuellen Thema führte die Bank auch eine spezifische Umfrage durch, im Zuge welcher über 14.000 Kunden kontaktiert wurden. Dabei gaben 95,1 Prozent eine grundsätzlich positive Rückmeldung zur mobilen Beratung.

Mobile Advice & digitale Unterschrift

Im Juni wurde zudem eine neue Form der digitalen Unterschrift eingeführt. So können Privat- und Firmenkunden bequem und unabhängig davon, wo sie sich aufhalten, die entsprechenden Dokumente sicher unterschreiben. Es sind lediglich, ein Mobiltelefon und eine E-Mail-Adresse erforderlich. Nachdem die Kunden zum Beispiel mittels Smartphone ein Beratungsgespräch geführt haben, können die entsprechenden Vordrucke und Verträge betreffend Bankprodukte und -dienstleistungen digital unterzeichnet werden.



Online-Banking und Mobile mit Fingerprint und Face ID

Die Online-Banking-Dienste der Sparkasse, wurden 2020 weiter vereinfacht. Um sich einzuloggen oder um Bankgeschäfte durchzuführen, reicht der Fingerabdruck (Fingerprint), die Face ID (Gesichtserkennung) oder eine PIN (Persönliche Identifikationsnummer) auf dem Smartphone. So können die Aufträge augenblicklich genehmigt werden. Eine kürzlich durchgeführte Verhaltensumfrage, bei welcher auch Neuromarketing-Aspekte berücksichtigt wurden, hat gezeigt, dass die zwei grundlegenden Kriterien für die Kunden bezüglich eines effizienten Internet-Banking-Dienstes erstens der einfache Zugang zur Plattform und zweitens die einfache und schnelle Durchführung der Bankgeschäfte sind.



Private Banking

Das ehrgeizige Ziel von Sparkasse Private Banking besteht darin, unseren Kunden, in Übereinstimmung mit ihren Erwartungen, die bestmögliche Beratung für ihre Vermögensveranlagung zu geben. Wir möchten jede Kundenbeziehung einzigartig gestalten.

Maßgeschneidert, fachkundig und wohl überlegt, darauf baut unsere Beratung. Es ist unser Bestreben, für unsere Kunden exzellente Ergebnisse zu erzielen. Dafür bauen wir auf Mitarbeiter/-innen, die ihren Beruf mit Leidenschaft und Verantwortungsbewusstsein ausüben. Getreu unseren Werten Verlässlichkeit und Vertraulichkeit, sowie ethischen Grundsätzen steht unser Team von Berater/-innen den Kunden täglich mit Sachkompetenz und fundierter Beratung zur Seite.

Private Banking der Sparkasse unter den Besten in Italien

Unser Private Banking positioniert sich unter den besten in Italien. Dies geht aus einer im Frühjahr 2020 durchgeführten Marktstudie von AIPB hervor, dem Verband, dem die wichtigsten nationalen und internationalen Private-Banking-Dienstleister angehören.



Neues Corporate Design und neues Logo

Kürzlich ist auch ein Restyling des Corporate Design und des Logo vorgenommen worden, welches das Gründungsjahr der Bank, 1854, unterstreicht.

1854

SPARKASSE
PRIVATE BANKING

Corporate Banking

Kontinuierliche und professionelle Unterstützung lautet das Leitmotiv. Unser Corporate Banking unterstützt größere Unternehmen bei wichtigen finanztechnischen Entscheidungen mit fachspezifischer Erfahrung.

Das angebotene Spektrum ist mit neuen Dienstleistungen erweitert worden, um Unternehmen in ihren Entwicklungs- und Wachstumsprojekten zu unterstützen, insbesondere bei komplexen Anforderungen, die einen spezialisierten und maßgeschneiderten Beratungsansatz erfordern.

Zudem steht die Sparkasse über ihr **International Desk** den exportorientierten Unternehmen mit ihren Beratungs- und Finanzierungsleistungen sowie ihrem internationalen Netzwerk zur Seite. In den zwei Geschäftseinheiten, in **Bozen** und in **Verona**, werden diese bei ihren länderübergreifenden Tätigkeiten beraten und unterstützt.

Im Rahmen der Stärkung der Präsenz im **Nordosten** Italiens wurde im Jahr 2020 die Vertriebsstelle „Corporate Banking **Padua**“ geschaffen, ausgerichtet auf die Betreuung von Unternehmen im Bereich Corporate Finance und Dienstleistungen fürs Auslandsgeschäft.

Die Sparkasse bietet **innovative Finanzinstrumente**, die sich von den traditionellen Bankprodukten unterscheiden, zur Unterstützung von Umlaufvermögen und Investitionen. Zudem sind diese Finanzierungsformen begünstigt und somit noch wirksamer und vorteilhafter.

Neben jenen des **Europäischen Investitionsfonds (EIF)** stehen Finanzierungen für den Ankauf von Investitionsgütern laut **Sabatini-Gesetz**, Mittel der **Europäischen Investitionsbank (EIB)**, der **Depositenkasse** und der **Europäischen Zentralbank (EZB)**, Finanzierungen mit Bürgschaft des **Zentralen Garantiefonds** und der Garantiegenossenschaften, sowie Finanzierungen für Auslandsaktivitäten mit Bürgschaft über den Südtiroler Exportfonds bereit.





Alles in einer Karte

Zwei in eins: die Zahlungskarte mit IBAN. Das ist die neue Smart Card der Sparkasse.

Sie können in Geschäften in Italien, im Ausland und online sicher bezahlen. Mit der entsprechenden Kontrollfunktion entscheiden Sie, wo und wie viel Sie ausgeben möchten.



Die Smart Card ist eine aufladbare Zahlungskarte mit Ihrer persönlichen IBAN: das Bankkonto befindet sich somit gewissermaßen in einer Karte.

Die **wichtigsten Bankgeschäfte**, bequem über PC und Smartphone erledigen:

- ✓ **Überweisungen** erhalten und durchführen
- ✓ das **Gehalt oder die Pension** gutschreiben lassen
- ✓ **beheben** (kostenlos bei den Geldautomaten der Sparkasse)

Weiters kannst du:

- ✓ dein Smartphone und den Südtirol Pass **aufladen**
- ✓ **Daueraufträge** durchführen
- ✓ **Autosteuer** bezahlen

Lade deine SMART CARD auf:

- ✓ **online** und in **Echtzeit** mittels **Online-banking** und **-mobile**
- ✓ mittels **Bargeld** an den **zugelassenen Geldautomaten**
- ✓ mit einer **Überweisung** von jeglichem Kontokorrent

YOUNG, EASY, FAST... EINFACH: SMART!

14–17 Jahre

- ✓ null Monatsgebühr
- ✓ in der Filiale anfragen

≥ 18 Jahre

- ✓ 2 Euro im Monat
- ✓ online eröffnen



Filialen mit innovativem Format

Verwirklichung ein für Italien einzigartiges Filialkonzept.

Unsere neue Filiale wurde konzeptionell durch die Eingliederung der traditionellen physischen Kanäle und neuartiger digitaler Systeme entworfen. Im Inneren setzt das neue Konzept auf Kommunikation: Verzicht auf klassische Schalter und Kassenboxen und behagliche Räumlichkeiten für Kundengespräche. In Bezug auf das Thema ökologische Nachhaltigkeit wurde bewusst dem Element Holz viel Platz eingeräumt, um eine gemütliche Atmosphäre zu schaffen, in der man sich wohlfühlt.

Im Herzen von Vicenza, in der zentralen Hauptstraße „Corso Palladio“, ist die erste gemeinsame Filiale der Sparkasse mit Alperia eröffnet worden. In denselben Räumlichkeiten bieten somit zwei Dienstleister, eine Bank und ein Energieversorger, ihre Produkte und Dienstleistungen an.



Überblick Sozialbericht



Initiativen für das Territorium

Als stark verwurzelte Bank in unserer Heimatregion haben wir uns, anlässlich des Gesundheitsnotstandes verpflichtet gefühlt, unterstützend einzuwirken, im Bewusstsein, dass die Sparkasse einen wichtigen Beitrag leisten kann.

Auf der Seite von Familien und Unternehmen

Die Bank hat verantwortungsbewusst gehandelt und Familien sowie Unternehmen, die sich in finanziellen Schwierigkeiten befinden, Tilgungsaussetzungen und neue Kredite zu Vorzugsbedingungen eingeräumt. Diesbezüglich möchten wir zwei Zahlen hervorheben: Insgesamt wurden im Jahr 2020 über 1,8 Milliarden Euro an Tilgungsaussetzungen für Familien und Unternehmen bei insgesamt 8.700 Anfragen eingeräumt. Zudem wurden, angesichts von mehr als 3.800 Anfragen, neue Kredite in Höhe von rund 450 Millionen Euro an Kunden gewährt. Dies sind etwa zwei Drittel aller COVID-Finanzierungen, die in Südtirol bereitgestellt wurden.

Volontarius

An die Non-Profit-Organisation „Volontarius“ spendete die Sparkasse die Summe von 25.000 Euro, die somit unerwartete, für ihre Tätigkeit notwendige Ausgaben decken konnte. Es handelt sich um ein Team von Mitarbeitern und Freiwilligen, die täglich für mittellose Menschen im Einsatz sind, als „Brösel-Jäger“ (Lieferung nicht verkaufter Lebensmittel an Bedürftige), als „Solidaritätsapotheke“ (kostenlose Verteilung von Medikamenten) und mit ihrem „Arztmobil“.



Caritas & Sanitätsbetrieb

Miteinander, Füreinander: Bereits im Monat März hat die Sparkasse zwei Spendenbeträge in Höhe von jeweils 250.000 Euro bereitgestellt, um in dieser Notsituation ihren Beitrag an zu leisten. Es handelt sich einmal um eine Spende für die Caritas, um bedürftigen Menschen zu helfen, die infolge des Coronavirus-Notstands in Schwierigkeiten geraten sind. Weitere 250.000 Euro hat die Sparkasse dem Südtiroler Sanitätsbetrieb gespendet. Damit konnten wichtige technische Geräte erworben werden.



Spendenaktion

Von April bis September 2020 hat die Sparkasse eine weitere Spendenaktion für die Caritas umgesetzt. Unter dem Motto „Jede Spende hilft!“ konnten die Kunden bei jeder Bankomatbehebung an Geräten der Sparkasse 1 Euro spenden. Dank einer Vielzahl von Unterstützern ist in wenigen Monaten auf diese Weise der stolze Betrag von 29.312 Euro zusammengekommen. Ausgehend von dieser Summe hat die Sparkasse den Betrag auf 50.000 Euro erhöht. Diese konnte die Caritas dafür verwenden, um Menschen, die ohne Obdach und Arbeit sind, in ihren Strukturen zu betreuen, wo sie Unterkunft und regelmäßige Mahlzeiten erhalten.





Sport-Sponsoring

Auch im Jahr 2020 hat die Sparkasse, trotz der Pandemie, ihre Sponsoring-Tätigkeit durchgezogen und aktiv die verschiedenen Mannschaften und Sportvereine unterstützt.

Mannschaftssport

Wir sind überzeugt, dass sportliche Leidenschaften, jedes Territorium einzigartig machen. Um erfolgreich zu sein, gilt es, jeden Tag hart an sich zu arbeiten, um kleine und große Ziele im Profi- und Amateursport zu erreichen. Gerade in schwierigen Zeiten ist es für uns als Bank bedeutsam, unsere Partner zu unterstützen und die Zusammenarbeit fortzuführen.

Seit Jahren ist die Bank ein bedeutender Sponsor im Fußball des **FC Südtirol** und deren Jugendmannschaften. Neu dazugekommen ist der FC-Kids Club für Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren. Neben dem FC Südtirol ist die Sparkasse auch Main-Sponsor des **Hockey Club Bozen Foxes** – zwei Vorzeigemannschaften auf nationaler und internationaler Ebene.

Die Bank ist außerdem, in unterschiedlichen Disziplinen, Sponsor von weiteren namhaften Teams in der Region, vom Handball über Volleyball bis zum Basket, von denen wir hier die bedeutendsten Mannschaften mit ihrem Logo vorstellen.



Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol

Tennis gilt als ein „vollkommener“ Sport, da gleichzeitig ausgezeichnete physische und geistige Fähigkeiten erforderlich sind. Seit Jahren ist die Bank Main-Sponsor verschiedener Tennisveranstaltungen. Zu diesen zählt auch das Challenger „Sparkasse Val Gardena Südtirol“, das im letzten Jahr Corona-bedingt leider nur über Live Stream verfolgt werden konnte. Im Finale ging der 26-jährige Ilya Ivashka aus Weißrussland als Gewinner hervor, der mit diesem Sieg im ATP-Ranking den Top 100 in der Weltrangliste sehr nahe kam.



Kultur

Seit jeher unterstützt die Sparkasse kulturelle Initiativen und unterstreicht auf diese Weise, in Einklang mit ihren Werten, ihr Engagement und ihre Rolle in diesem Bereich. So werden unter anderem das Südtirol Festival Meran, das Südtirol Jazz Festival und das Haydn-Orchester gesponsert.

Entzaubernde Zeiten

Der erste Kunstkalender der Sparkasse geht auf das Jahr 1961 zurück, genau vor 60 Jahren gab es die erste Ausgabe. 2020 wollten wir anlässlich unserer Vernissage dieses Jubiläum gebührend feiern. Zudem hätte sich die Ausstellung zum 30. Mal gejähr. Seit 1991 veranstaltet die Bank nämlich eine begleitende, vorweihnachtliche Ausstellung, um Kunden, Aktionären und Kunstfreunden auch die Möglichkeit zu bieten, die Originale der im Kalender abgebildeten Werke zu bewundern. Leider musste sie aber, so wie viele andere kulturelle Veranstaltungen, Corona-bedingt abgesagt werden. Im Sparkasse-Kunstkalender, kuratiert von Lisa Trockner, setzen sich die Künstlerinnen und Künstler mit dem Thema „Entzaubernde Zeiten“ in lebendiger Bild- und Formsprache auseinander.



Anhang:

Vermögensübersicht der Gruppe



Posten der Aktiva (in Millionen Euro)		31.12.20	31.12.19	31.12.18
10.	Kassenbestand und liquide Mittel	43,0	54,7	53,7
20.	Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete Finanzanlagen	264,0	259,6	263,8
30.	Zum Fair Value bewertete Finanzanlagen mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität	125,5	602,7	1.386,4
40.	Zu forgeführten Anschaffungskosten bewertete Finanzanlagen	9.178,9	8.036,5	6.720,5
	- Forderungen an Banken	589,2	521,0	393,7
	- Forderungen an Kunden	8.589,7	7.515,4	6.326,8
50.	Derivatgeschäfte zur Abdeckung	-	-	0,5
60.	Wertanpassung der Finanzanlagen zur allgemeinen Abdeckung (+/-)	4,1	-	(0,5)
90.	Sachanlagen	316,7	307,0	271,6
100.	Immaterielle Vermögensgüter	12,1	7,6	20,1
110.	Steuerforderungen	136,9	145,9	165,2
120.	Langfristige Aktiva und Gruppen von Aktiva auf dem Weg der Veräußerung	9,3	8,5	30,9
130.	Sonstige Aktiva	165,6	195,6	202,1
	Summe der Aktiva	10.256,1	9.618,1	9.114,3

Posten der Passiva und des Reinvermögens (in Millionen Euro)		31.12.20	31.12.19	31.12.18
10.	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	9.183,2	8.507,6	8.034,4
	a) Verbindlichkeiten gegenüber Banken	2.102,4	1.430,2	1.401,8
	b) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	6.986,1	6.953,3	6.317,5
	c) Wertpapiere im Umlauf	94,7	124,0	315,1
20.	Finanzielle Verbindlichkeiten aus Handel	0,2	0,8	0,1
30.	Zum Fair Value bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	14,8	28,6	74,1
40.	Deckungsderivate	5,1	-	-
60.	Steuerverbindlichkeiten	19,5	19,8	17,3
70.	Passiva im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0,5	0,7	0,9
80.	Sonstige Verbindlichkeiten	170,1	234,7	200,0
90.	Personalabfertigungsfonds	0,8	0,9	1,0
100.	Fonds für Risiken und Verpflichtungen	79,6	79,6	80,7
120.	Bewertungsrücklagen	32,2	22,1	1,8
140.	Kapitalinstrumente	45,2	45,2	45,2
150.	Rücklagen	58,7	31,3	16,2
160.	Emissionsaufpreis	151,3	151,3	151,5
170.	Kapital	469,3	469,3	469,3
180.	Eigene Aktien (-)	(4,8)	(3,2)	(1,8)
190.	Vermögen Dritter (+/-)	-	-	-
200.	Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres (+/-)	30,3	29,3	23,6
	Summe der Passiva und des Reinvermögens	10.256,1	9.618,1	9.114,3

Gewinn- und Verlustrechnung der Gruppe

Posten (in Millionen Euro)	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
30. Zinsertrag	139,4	128,4	126,2
60. Provisionsertrag	83,1	82,1	80,3
70. Dividenden und ähnliche Erträge	1,5	1,3	2,6
80. Netto-Ergebnis aus der Handelstätigkeit	0,6	(3,6)	(4,8)
90. Netto-Ergebnis aus der Deckungstätigkeit	(0,5)	-	0,4
100. Gewinn (Verlust) aus Veräußerung von Finanzanlagen/-verbindlichkeiten	9,3	2,9	11,4
110. Netto-Ergebnis der zum Fair Value bewerteten Finanzanlagen/-verbindlichkeiten	(4,3)	(5,9)	0,1
120. Betriebsertrag	229,0	205,1	216,2
130. Netto-Ergebnis aus Wertberichtigungen/-aufholungen für Kreditrisiken	(14,5)	3,9	(37,1)
140. Gewinne/Verluste aus Vertragsänderungen ohne Löschungen	-	0,6	-
150. Netto-Ergebnis der Finanzgebarung	214,5	209,6	179,2
190. Verwaltungsaufwand:	(158,4)	(155,9)	(155,0)
a) Personalaufwand	(88,4)	(88,7)	(83,2)
b) Sonstige Sachkosten	(70,0)	(67,1)	(71,9)
200. Netto-Rückstellungen auf Fonds für Risiken und Aufwendungen	(7,9)	0,2	(4,4)
210./220. Netto-Ergebnis aus Wertberichtigungen/-aufholungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(13,7)	(13,8)	(8,9)
230. Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	13,8	15,3	16,0
240. Betriebskosten	(154,2)	(154,2)	(152,4)
250. Gewinn (Verlust) aus Beteiligungen	-	-	-
260. Netto-Ergebnis der zum Fair Value bewerteten Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	(2,2)	1,8	2,6
270. Berichtigungen des Fair Value	-	(13,8)	-
280. Gewinn (Verlust) aus Veräußerung von Investitionen	-	1,8	(0,6)
290. Gewinn (Verlust) vor Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit	46,2	45,2	28,7
300. Ertragssteuer des Geschäftsjahres aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(15,6)	(15,1)	(7,0)
310. Gewinn (Verlust) nach Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit	30,6	30,1	21,7
320. Gewinn (Verlust) nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	(0,3)	(0,7)	1,9
350. Reingewinn (Verlust)	30,3	29,3	23,6

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber:

Südtiroler Sparkasse

Fotos: Archiv Südtiroler Sparkasse

Grafik/Layout: Graffiti/hee.sh

April 2021